



Zug, 18. August 2008, 10:10 Uhr

175 / MEDIENMITTEILUNG

Steinhausen: Mit 158 km/h statt der erlaubten 80 km/h unterwegs

Die Zuger Polizei hat in vier Stunden 233 Fahrzeuglenker geblitzt, die zu schnell unterwegs waren. Mehrere Lenker werden bei der Staatsanwaltschaft angezeigt.

Am Samstag (16. August 2008) wurden zwischen 15:00 - 19:00 Uhr auf der so genannten Transportpiste in Steinhausen ausserorts mobile Geschwindigkeitskontrollen ohne Anhaltmannschaft durchgeführt. Auf der besagten Strecke ereignen sich besonders viele Unfälle.

Ein Sportwagen war mit 158 km/h statt der erlaubten 80 km/h unterwegs. Der im Kanton Zürich wohnhafte, 34-jährige Personenwagenlenker wird nun bei der Staatsanwaltschaft des Kantons Zug wegen Widerhandlung gegen das Strassenverkehrsgesetz angezeigt. Ausserdem werden die zuständigen Behörden ein Verfahren zum Entzug des Führerausweises in die Wege leiten.

Von den 960 gemessenen Fahrzeugen waren 232 weitere Fahrzeuglenker zu schnell unterwegs.

Am Abend wurde in Baar auf der Schochenmühlestrasse ein Motorradlenker mit 100 km/h im Bereich der mit 60 km/h Höchstgeschwindigkeit signalisierten Ausserortsstrecke gemessen. Der im Kanton Zug wohnhafte Lenker hat sich ebenfalls bei der Staatsanwaltschaft des Kantons Zug wegen Widerhandlung gegen das Strassenverkehrsgesetz zu verantworten.

Weitere Auskünfte:

Die Medienstelle der Zuger Polizei steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 14). Am Wochenende und in der Nacht können Sie sich durch die Einsatzleitzentrale mit dem zuständigen Pikett-Dienst verbinden lassen (T 041 728 41 41).